Henry Radcliffe-Crocker.**Geboren 1845. Gestorben 1909.**

Durch den Tod von Dr. Henry Radcliffe-Crocker hat England einen seiner größten Dermatologen verloren. In voller geistiger Lebensfrische und mit der reifen Erfahrung eines 30jährigen, der wissenschaftlichen dermatologischen Forschung gewidmeten Lebens wurde er im Alter von 64 Jahren dahingerafft. Während eines wohlverdienten Erholungsaufenthaltes in der Schweiz wurde er im August d. J. plötzlich von der tödlichen Krankheit befallen. Sein Tod kam ganz unerwartet für seine Freunde in London, die ihn noch wenige Tage vorher auf dem Präsidentenstuhl der dermatologischen Sektion der Royal Society of medicine seine Aufgaben mit voller Energie und Begeisterung erfüllen sahen.

Er war in Brighton 1845 geboren, studierte Medizin am University College Hospital in London und erhielt nach einem glänzenden Studiengange, der ihm zahlreiche Ehren eintrug, im Jahre 1875 den Doktorgrad und wurde dann „Resident Medical Officer“ in dem genannten Spitale. Dort kam er unter den Einfluß von Dr. Tilbery Fox, der zu jener Zeit als Dermatologe an diesem Spitale tätig war und von ihm wurde Crocker in die Dermatologie eingeführt. Er wurde bald ein begeisterter Schüler seines Meisters und folgte ihm als leitender Arzt nach wenigen Jahren. Diese Stellung gab ihm die Möglichkeit, die Dermatologie in allen möglichen Richtungen zu studieren, aber wenn er auch sich hauptsächlich dem Studium dieser Spezialität zuwandte, verlor er doch nie das Interesse an allgemeinen medizinischen Fragen. Er war ein allgemein gebildeter Arzt, der die Dermatologie als einen Zweig der allgemeinen Medizin betrachtete und ihren relativen Wert als Teil vom Ganzen sah. Sein Hauptwerk war das bekannte „Treatise on Diseases of the Skin“, dessen erste Auflage im Jahre 1888 erschien, für Generationen das klassische Handbuch der Dermatologie in englischer Sprache. Im Jahre 1896 erschien als Ergänzung der „Atlas of the Diseases of the Skin“. Diese beiden Werke sind als solche ein Denkmal für ihren Autor; sie spiegeln den Charakter ihres Verfassers wieder, seine unermüdliche Ausdauer, die Schärfe seiner Beobachtung, die Klarheit seines Urteiles, die gerechte Würdigung der Arbeit anderer.

Er war ein hervorragendes Mitglied der dermatologischen Gesellschaft und wurde auch der erste Präsident der dermatologischen Sektion der Royal Society of Medicine. Seine Fähigkeit, in schwierigen Fällen Aufklärung zu schaffen, der durch eine große Erfahrung gestützte Wert

seiner Meinungen wurden allgemein anerkannt und werden künftighin von jedem Mitgliede dieser Gesellschaft vermißt werden. Crocker war auch ein Mann von großem Interesse in allgemeinen medizinischen Angelegenheiten. Er war Mitglied der Akademie des Royal College of Physicians of London und längere Zeit Schatzmeister der British Medical Association. Er wird von einem großen Kreise von Freunden betrauert, aber wenn er auch nicht länger unter uns weilt, wird er nicht vergessen werden und sein glänzendes Werk wird als dauerndes Erbe der Dermatologie aller Zeiten bleiben.

I. M. H. Macleod (London).

Varia.

Jubiläum. Am 15. November d. J. feierte unser hochverehrter Mitherausgeber, Herr Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Julius Caspary in Königsberg i. P., das Fest seines 50jährigen Doktor-Jubiläums. Aus diesem Anlasse wurden dem Jubilar Ovationen von Seite der Universität und medizinischen Fakultät Königsberg i. P., von seinem Nachfolger im Lehramte, sowie von seinen zahlreichen Verehrern und Freunden im In- und Auslande dargebracht.

Die Herausgeberschaft und Redaktion des Archiv beglückwünschte den Jubilar und verkündigte demselben, daß ihm eine Festschrift als Huldigung für seine großen Verdienste um die Wissenschaft und ihre Lehre gewidmet werde.

Personalien. Dozent Dr. Burgsdorf in Kasan und Dr. J. J. Honwink in Amsterdam wurden zu Professoren der Dermatologie ernannt.